

KÖLNER SPORT

Beim TV Wahn steckt der Wurm drin

Handball-Verbandsligist verliert gegen Frechen zum zweiten Mal in Folge

KÖLN. Der TV Jahn Wahn steckt in der Krise. Durch die erste Heimmiederlage der Saison gegen Frechen und die zweite Pleite in Folge ist der schon sicher geglaubte Aufstieg des Handball-Verbandsligisten wieder in Gefahr geraten. Der MTV Köln dagegen bleibt dagegen auf Kurs.

TV Jahn Wahn - HSV Frechen 23:29 (8:15). Eine völlig missglückte erste Hälfte läutete die erste Heimmiederlage der Wahnler ein, die seit Saisonbeginn bis Anfang Februar eine dominierende Rolle in der Liga gespielt haben. Das Punktepolster auf einen Nicht-Aufstiegsplatz war zwischenzeitlich auf acht Punkte angewachsen. Aktuell ist es auf vier Zähler geschrumpft. Nach der Karnevalzeit ist krankheits- und verletzungsbedingt der Wurm drin. Wahn ging mit 2:0 in Front, ehe im weiteren Verlauf das Team auf ganzer Linie enttäuschte. Die Angriffe wurden oftmals unvorbereitet abgeschlossen. Im Rückzugsverhalten zeigten die Gastgeber große Schwächen. Über 3:6, 6:9 und 8:15 lag Wahn zur Pause bereits hoch in Rückstand, ehe man im zweiten Durchgang endlich den Kampf annahm und sich mit einer deutlich verbesserten Körpersprache prä-



Eine großartige Leistung bot Tim Heubel (l.) für den Dünnwalder TV, die Niederlage konnte er aber auch nicht verhindern. (Foto: Bucco)

sentierte. Beim 16:19 (44.) waren die stark ersatzgeschwächten Gastgeber wieder dran, konnten ihre zweite Pleite in Folge aber nicht abwenden. Einziger Lichtblick: Benjamin Jäger der von der Siebenmeterlinie nervenstark alle neun Versuche sicher verwandelte.

Tore: Jäger (9/9), Duttler (6), Doblstein (2), Gerwe (2), Arndt, A. Busche, C. Busche und Schmitz.

MTV Köln 1850 - HSG Siebengebirge 2 28:20 (13:10). Der MTV hatte einen holprigen Start mit Abstimmungsproblemen und fand erst nach dem 6:7 und einer Auszeit in die Spur. Über 11:9 ging es in die Kabine. Im zweiten Abschnitt stand die Deckung besser und folgerichtig baute Bastian Willke die Führung über 21:16 kontinuierlich aus. Danach blieb der Sieg ungefährdet.

Tore: Willke (9/1), Dahlke (7), Ameoud (3), Loskant (3), Rinke (2), Kalisch (2), Scharfenberg und Jahn.

CVJM Oberwiesl - HSV Bocklemünd 32:22 (12:10). Mit dem letzten Aufgebot angeereicht (ohne Zeyen, Block und Jacoby) fehlten dem HSV wichtige Leistungsträger. Nach einem 4:11-Rückstand kämpften sich die Gäste ab dem 10:12 heran, ehe die Kräfte ab dem 15:19 merklich nachließen.

Tore: Schreiber (6/2), Böing (5), Matysiak (4), Reiling (3), Eberz (2), Kauwetter (1/1) und Garthmann.

Dünnwalder TV - SR Aachen 24:29 (11:16). Die Tabellensituation wird für den DTV immer bedrohlicher. Tim Heubel übernahm zwar die Rolle des Alleinunterhalters und erzielte 14 Treffer, doch insgesamt stand der Tabellenvorletzte auch nach der Pause auf verlorenem Posten.

Tore: Heubel (14/6), Ponsar (5), Seitz (3) und Späing (2).

TuS Königsdorf - SC Fortuna Köln 18:32 (7:17). Der SC darf erst einmal tief durchatmen und verhinderte mit dem deutlichen Erfolg beim Ligaschlusslicht ein weiteres Abrutschen in der Tabelle. Den Grundstein zum Sieg legte der SC vom Start weg.

Tore: Pastel (11/5), Willcke (5), Starck (4), Fischer (3), Junghans (3), Thom (3), Heinen (2) und Lehmann.

SG Ollheim-Straßfeld - Dünnwalder TV Frauen 21:22 (11:9). Der Sieg im „Vier-Punkte-Spiel“ war eindeutig DTV-Torfrau Katharina Lange zu verdanken. Nicole Flüter erzielte mit dem Schlusspfiff den glücklichen Siegtreffer für die DTV-Frauen. (haw)

Tore: Kaddatz (7/4), Jaquet (4), Flüter (3), Frings (3), Krause (2), Förster, Weiland und Thöne.

HANDBALL

VERBANDSLIGA MÄNNER			
TuS 82 Opladen II - HSG Geislar	26	30	
TV Köln-Wahn - HSV Frechen	23	29	
HSG Niederpleis - TV Palmersheim	32	29	
Dünnwalder TV - SR Aachen	24	29	
Oberwiesl - HSV Bocklemünd	32	22	
SG MTV Köln - Siebengebirge II	28	20	
TuS Königsdorf - SC Fortuna Köln	18	32	
1. SG MTV Köln	20	586:462	35:5
2. TV Köln-Wahn	20	540:435	33:7
3. HSG Niederpleis	20	497:465	29:11
4. HSG Geislar	20	579:553	23:17
5. SR Aachen	20	552:522	21:19
6. TuS 82 Opladen II	20	541:550	20:20
7. HSV Bocklemünd	20	613:606	19:21
8. Oberwiesl	20	515:513	19:21
9. HSV Frechen	20	565:592	17:23
10. SC Fortuna Köln	20	507:506	16:24
11. Siebengebirge II	20	503:551	16:24
12. TV Palmersheim	20	528:595	12:28
13. Dünnwalder TV	20	514:579	11:29
14. TuS Königsdorf	20	456:567	9:31

OBERLIGA FRAUEN			
ASV SR Aachen - TuS Königsdorf	34	30	
SG Ollheim - Dünnwald	21	22	
Frechen - Strombach	28	25	
Oberbantenberg - HSG Siebengebirge	23	35	
Weidener TV - CVJM Oberwiesl	33	32	
Pulheim - TSV Bonn rrr.		verl.	
1. Frechen	17	506:414	29:5
2. Strombach	16	480:440	24:8
3. TuS Königsdorf	17	482:424	21:13
4. ASV SR Aachen	17	487:462	20:14
5. TSV Bonn rrr.	16	410:371	19:13
6. Pulheim	15	458:409	17:13
7. Dünnwald	16	427:429	14:18
8. HSG Siebengebirge	17	442:471	12:22
9. Oberbantenberg	17	455:506	11:23
10. SG Ollheim	17	428:482	11:23
11. CVJM Oberwiesl	16	443:502	10:22
12. Weidener TV	17	440:548	10:24

VERBANDSLIGA FRAUEN			
Rösrath/Forsbach - Ww Weiden	24	31	
TV Euenheim - TSV Bonn rrr. II	15	19	
Stolberger SV - DJK Leverkusen	29	29	
TV Roetgen - Godesberger TV	25	12	
SSV Nümbrecht - Polizei SV Köln	36	21	
TV Strombach II - Bocklemünd	28	30	
1. SSV Nümbrecht	17	481:390	28:6
2. TV Roetgen	17	428:359	26:8
3. Stolberger SV	16	405:387	21:11
4. Polizei SV Köln	16	358:337	20:12
5. TV Strombach II	17	391:381	20:14
6. TV Euenheim	17	409:386	18:16
7. Ww Weiden	16	364:361	16:16
8. Bocklemünd	16	378:376	14:18
9. TSV Bonn rrr. II	17	402:423	13:21
10. Godesberger TV	15	301:370	10:20
11. DJK Leverkusen	17	367:414	10:24
12. Rösrath/Forsbach	17	327:427	2:32

BASKETBALL

2. REGIONALLIGA			
ETB Essen II - TuS Hilden	69	75	
TuS Opladen - Leichlinger TV	88	87	
SG BG Bonn-MTuS - DJK Südwest	62	75	
Deutzer TV - Bayer Uerdingen	82	101	
ART Düsseldorf - Rhndorf II	89	82	
Kamp-Lintfort - Barmer TV	65	74	
1. Barmer TV	16	1241:1074	28
2. ART Düsseldorf	16	1268:1098	26
3. Bayer Uerdingen	16	1426:1357	20
4. DJK Südwest	16	1298:1181	20
5. Deutzer TV	16	1249:1220	18
6. Leichlinger TV	16	1228:1241	16
7. TuS Hilden	16	1132:1139	16
8. SG BG Bonn-MTuS	16	1200:1171	14
9. Rhndorf II	16	1112:1184	13
10. Kamp-Lintfort	16	1267:1311	8
11. ETB Essen II	16	1016:1231	6
12. TuS Opladen	16	1198:1428	6

REGIONALLIGA DAMEN			
Rhndorf - CB Recklinghausen	55	63	
Opladen II - Herne II	58	45	
Wuppertal - Bensenberg/Herkenrath	50	41	
Frankenberg - BG Hagen	57	70	
Hürth - Hagen	85	42	
NB Oberhausen II - RheinStars Köln	54	49	
1. RheinStars Köln	17	1005:771	28
2. Bensenberg/Herkenrath	16	870:782	26
3. Opladen II	17	1085:841	26
4. BG Hagen	16	844:842	18
5. Hürth	16	946:935	16
6. Herne II	15	796:743	15
7. Wuppertal	16	834:848	14
8. CB Recklinghausen	16	953:971	14
9. Rhndorf	16	931:982	12
10. Hagen	16	795:1022	10
11. NB Oberhausen II	16	874:1027	10
12. Frankenberg	15	803:972	2

Rheinos verlieren

Zum Saisonstart unterliegt der HC Köln-West beim TV Augsburg mit 4:10

VON ANNA NEUBER

AUGSBURG. Bei der Wiederholung der Finalserie zwischen Europapokalsieger TV Augsburg und dem amtierenden Deutschen Meister des HC Köln-West mussten sich die In-line-Skaterhockey-Spieler aus der Domstadt mit 4:10 geschlagen geben. Zum vorgezogenen Bundesligaauftritt waren die Rheinos ersatzgeschwächt angetreten. Kapitän David Weisheit fehlte ebenso wie weitere Stammspieler verletzungsbedingt.

„In der Rückwärtsbewegung haben wir uns heute zu viele Fehler erlaubt, dennoch war ich mit zwei Dritteln zufrieden“, erläuterte Meistertrainer Victor Martinez. 3:3 gestalteten die Gäste das erste Drit-

tel, mussten sich in Abschnitt zwei 0:6 aber geschlagen geben. „Wir hatten viele junge Spieler dabei, der TVA war oft einfach zu clever und schnell“, gestand Victor Martinez. Im letzten Drittel trennten sich die beiden Teams 1:1.

Für den TVA war der 10:4-Heimsieg nicht der einzige vorgezogene Termin, gegen die Berlin Buffalos gewann der Vizemeister am vergangenen Samstag 11:4. Alle anderen Teams starteten am nächsten Wochenende in die Saison. Am kommenden Samstag sind die Rheinos bei der Kölner Sportnaach im Maritim Hotel am Heumarkt zu Gast, sie standen in diesem Jahr als beste Mannschaft zur Wahl.

Tore Rheinos: Esser (2), Werheit und Krause (jeweils 1).

Siegesserie gerissen

RheinStars-Basketballerinnen verlieren gegen Oberhausen DJK Südwest bleibt in der Rückrunde ungeschlagen

KÖLN. Nachdem die Basketballerinnen RheinStars Köln Damen am vergangenen Spieltag die Tabellenspitze der Regionalliga übernehmen konnten, ist die Siegesserie beim 49:54 (14:8, 11:13, 15:15, 9:18) bei NB Oberhausen 2 gerissen. „Das ist eine bittere Niederlage, besonders nach unserem guten Start ins Spiel“, resümierte Trainer Wolle Stricker.

In der zweiten Halbzeit bekamen die RheinStars aber Probleme bei den Rebounds. Die Gastgeberinnen kamen dadurch immer besser ins Spiel und trafen alleine sechs Dreier. „Wir haben das Spiel zu keiner Phase in den Griff bekommen“, lautete das ernüchterte Fazit von Stricker.

RheinStars: Storck (12), Kübel (12), Ricken (6), Schmitz (4), Kowalski (4), Kovacic (4), Arz (4), Krenzlin (2), Westphal, M. (1).

Bei den Basketballern der DJK Südwest Köln geht das Siegen in der 2. Regionalliga hingegen munter weiter: Gegen die SG BG Bonn-Meckenheim TuS fuhr Südwest einen 75:62 (22:13, 22:19, 14:20, 17:10)-Erfolg ein und festigte den vierten Tabellenplatz. „Wir haben heute eine gute Teamleistung gezeigt. Wir waren in der Defensive stabil und konzentriert und haben im Angriff unsere Chancen genutzt“, kommentierte Coach Daniel Henle den fünften Sieg in Folge.

Südwest: Skupin (18), Füngeling (12), Rehs (12), Müller (11), Axnick (8), Andräs (6), Verwimp (4), Flecks (2), Günther (2).

Bei den Deutzern geht die Achterbahnfahrt weiter: Nach

dem Sieg am vergangenen Spieltag unterlag der DTV gegen SC Bayer 05 Uerdingen mit 82:101 (18:21, 20:21, 19:31, 24:28). Das Team um Spielertrainer Omar Collington startete gut in die Partie und in der ersten Halbzeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. In der zweiten Hälfte agierten die Deutzer in der Offensive weiterhin gut, ließen die Gäste aber zu oft punkten. Zwar bäumten sich die Hausherrn im letzten Viertel noch einmal auf, doch sehr treffsichere Uerdinger besiegelten den deutlichen Sieg letztendlich auch von der Freiwurflinie. (aps)

Deutz: Schulz (19), Steffens (18), Collington (17), Verlemann (6), Boch (5), Anselm (5), Mertgens (5), Kellerman (4), Sulkowski (3) Osebold, Amerpohl, Tächl.

Ein gutes Spiel für die Entwicklung

U17 des FC lässt beim 1:1 in Bochum zwei Punkte liegen – Sieg für Viktoria

BOCHUM. Die U17-Fußballer des 1. FC Köln mussten sich in der Bundesliga Staffel West vom VfL Bochum mit einem 1:1 (1:1) begnügen und konnten so nicht näher an den drei Punkten vorne liegenden Spitzenreiter Borussia Dortmund heranrücken. Allerdings könnte der Rückstand bereits am kommenden Sonntag verkürzt werden, wenn der BVB ab 11 Uhr zum Spitzenspiel am Geißbockheim zu Gast ist.

Beim VfL Bochum musste Kölns Trainer Stephan Möhrath auf der Torhüter-Position improvisieren. Neben dem Langzeitverletzten Marvin Oberhoff fiel auch Ersatzmann Jannick Theißen nach seinem Platzverweis aus der Vorwoche aus. Für ihn rückte Jannik

B JUNIOREN BUNDESLIGA WEST					
Bo. Mönchengladbach - Bay. Leverkusen	2	2			
Bor. Dortmund - Schalke 04				abges.	
MSV Duisburg - Fort. Düsseldorf	3	2			
VfL Bochum - 1. FC Köln	1	1			
Arm. Bielefeld - RW Essen	2	0			
Preuß. Münster - FC Viktoria Köln	0	1			
Paderborn - Euskirchen	1	0			
1. Bor. Dortmund	18	14	2	49:19	44
2. 1. FC Köln	19	13	2	48:18	41
3. Bay. Leverkusen	18	11	3	43:13	36
4. Arm. Bielefeld	19	10	2	25:28	32
5. Schalke 04	17	7	6	34:19	27
6. Paderborn	18	7	5	24:27	26
7. MSV Duisburg	19	7	4	27:34	25
8. Preuß. Münster	19	7	3	26:40	24
9. VfL Bochum	19	6	5	31:27	23
10. Fort. Düsseldorf	19	7	11	24:29	22
11. M'gladbach	19	6	4	29:34	22
12. RW Essen	19	6	3	10:25	21
13. FC Viktoria Köln	18	4	2	12:54	14
14. Euskirchen	19	3	2	14:17	11

Bruhns zwischen die Pfosten, der in der Winterpause aus der U16 in die U17 aufrückte. „Unter dem Strich war es ein gerech-

tes Unentschieden“, analysierte Stephan Möhrath. „Es war auch für die Entwicklung der Spieler ein gutes Spiel. Bochum hat eine gute Mannschaft und ist kämpferisch stark, dazu die Platzverhältnisse und der teilweise starke Wind. Da waren andere Tugenden gefragt.“ Und mit der gezeigten Leistung seiner Schützlinge zeigte sich der Übungsleiter zufrieden: „Wir haben das Spiel phasenweise kontrolliert, hatten aber auch die eine oder andere Konterchance zu überstehen“, erklärte Möhrath. Fabian Wiegand traf nach Ablage von Evangelos Pavlidis zur Bochumer Führung (29.). Nach einem Foul an Birk Risa gab es auf der Gegenseite einen Strafstoß für den

FC, den Salih Özcan zum 1:1 verwandelte (39.).

FC U17: Bruhns, Dogan, Isecke, Mitokte, Sonnenberg, Kostikidis, Sekiraga (41. Bulliqi), Ciftci (64. Mause), Risa (72. Bezerra Ehret), Özcan, Ametov.

Das Tabellenschlusslicht FC Viktoria Köln sammelt derzeit weiter fleißig Punkte für den Klassenerhalt. Nach dem 2:2 in der Vorwoche gegen Bielefeld führen die Höhenberger nun einen 1:0-Auswärtssieg bei Preußen Münster ein. Das Tor des Tages erzielte Dongo-Nzaya Basombo bereits in der 20. Minute. (dm)

Viktoria: Stümer, Sahiti, Potthoff, Struth, Ceylan (73. Siebrat), Wendel (80. Sadiku), Cüceoglu, Basombo (64. Yildirim), Celebi (55. Nallinger), Schmitz, Za.

Fünfter mit 55 Medaillen

Viktoria Schulz ist beste Schwimmerin des TPSK beim Bochum-Cup 2015

BOCHUM. 55 Medaillen und Platz fünf unter 53 teilnehmenden Clubs in der Gesamtwertung: Für die 25 Schwimmerinnen und Schwimmer des TPSK Köln 1925 verlief der Bochum-Cup 2015 recht erfolgreich.

Die erfolgreichste TPSK-Schwimmerin auf der 50-Meter-Bahn mit je viermal Gold, zweimal Silber und einem zweiten und dritten Platz bei den Jugendfinalen war Viktoria Schulz (Jahrgang 2002), gefolgt von Josefa Dünschede (Jhg. 2002) mit zweimal Gold, zweimal Silber und Bronze. Marek Göpfert (Jhg. 2002) schaffte zweimal Gold und wurde beim Jugendfinale über 50m Brust Sieger. Kateryna Popkras (Jhg. 2000) erzielte

über ihre Paradedstrecken 50m und 100m Freistil den erwarteten ersten Platz. Der Nachwuchsschwimmer Felix Reuber (Jhg. 2001) nahm im Jugendfinale die Silbermedaille über 50m Brust in Empfang. Jan Jünemann erkämpfte sich im A-Finale der offenen Klasse über 50m Brust einen verdienten dritten Platz.

Die weiteren Goldmedaillengewinner des TPSK Köln: Maurice Kleeberg (Jhg. 99) über 50m Schmetterling, Melissa Liebsch (Jhg. 99) über 100m Schmetterling, Felix Reuber (Jhg. 2001) über 200m Lagen, Fabian Schultz (Jhg. 2000) über 200m Lagen und Sabina Stander (Jhg. 2000) über 50m Rücken. (sam)